

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Berlin NW 7, den  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89

16. August 1943.

Nr. 132/43.

An  
den Herrn Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung  
Berlin W 8

Betrifft: Vorschlag für die Verleihung  
des Kriegsverdienstkreuzes  
II. Klasse ohne Schwerter  
zum 1. September 1943

Zum Runderlaß vom 1. Juni 1943-

Z I b 587.II (b), Ziffer 7.

#### V o r s c h l a g

für die Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes II. Klasse ohne  
Schwerter an den Regierungsinspektor a. D. Heinrich F ö r s t e r  
Berlin-Steglitz, Friedrichsruher Str. 33 I.

- 1.) Zuname: F ö r s t e r ,
- 2.) Vorname( Rufname) : Heinrich,
- 3.) Geburts-Ort und - Tag : Liebau, Kreis Landeshut i/Schl,  
17. Januar 1871,
- 4.) genaue Dienstbezeichnung: Regierungsinspektor a.D.
- 5.) Dienststelle: Nebenamtliche Tätigkeit:
  - 1.) Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde in Ber-  
lin N W 7,
  - 2.) Deutsches Historisches Insti-  
tut in Rom in Berlin NW 7,

#### 6.) kurze stichwortartige Begründung des Vorschlages:

Regierungsinspektor a. D. Förster versieht trotz seines  
vorgeschrittenen Alters seinen Dienst mit großer Umsicht und  
Selbständigkeit, sowie mit vorbildlichem Eifer und weit über  
die Zeit, zu der er verpflichtet ist, hinaus. Seine Aufgaben  
sind wesentlich erweitert worden, weil der Geschäftsführer des  
Reichsinstituts zur Wehrmacht eingezogen ist. Der Dienst  
Försters erstreckt sich auf das Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde und auf das Deutsche Historische  
Institut in Rom; wenn auch diese Institute nicht unmittelba-  
ren Kampfzwecken dienen, so haben sie doch eine sehr große

Be-

Z I b 5404